



# +++ Hanse - Investment - News +++

## (II. Quartal 2012)

Liebe Leserinnen und Leser,

In den vorangegangenen Hanse-Investment-News warnten wir noch vor einem schnellen Wechsel an den Börsen. Diese Prophezeiung ist nun leider eingetroffen und die Märkte haben sich wieder auf Talfahrt begeben. Stand der Dax noch Ende Mai bei fast 7000 Punkten, so hat er im Juni die 6000 Punkte Marke wieder erreicht. Die Anleger streben erneut nach Sicherheit und beschäftigen sich auch immer mehr mit dem Thema Geldentwertung und Inflation. Doch nicht jeder vermeintlich „sichere Hafen“ hält auch was er verspricht. Was wir Ihnen hingegen mit großer Sicherheit versprechen können: die stürmischen Tage am Börsenhorizont werden nicht weniger. Doch manchmal ist es besser, einen Sturm vorbereitet zu ertragen, als in einem ruhigen Hafen auf Grund zu laufen...

### Wertsicherung und Inflation

Wenn Sie Ihr Geld momentan auf Ihrem Girokonto, Tagesgeldkonto oder Sparbuch parken, machen Sie Verluste! Ihr Geld wird zwar nicht im eigentlichen Sinne weniger, aber die Inflation verringert den Wert Ihres Geldes! Verspricht man Ihnen also weniger als 2,5 % Zinsen, können Sie trotz des Zinsgewinnes in ein paar Jahren weniger mit Ihrem Geld kaufen als heute. Es ist also ein Verlust auf Raten. Dieser Geldentwertung können Sie mit Sachwerten entgegen wirken. Klassiker in diesem Bereich sind Aktien und Immobilien. Wenn Sie sich im Jahr 1970 dafür entschieden hätten ein Haus zu kaufen, hätten Sie Geld gegen einen Sachwert getauscht. Würden Sie sich heute entscheiden dieses Haus zu verkaufen, würden Sie den Sachwert in den heute entsprechenden Geldwert zurück tauschen und wären von der Inflation nicht betroffen. Ebenso verhält es sich mit Aktien. Aber Vorsicht! – steigt die Nachfrage nach Immobilien und Aktien, steigen auch die Preise. Um eine überteuerte Immobilie dann ohne Wertverlust wieder zu verkaufen, muss man einige Jahrzehnte warten können oder auf die nächste Weltwirtschaftskrise hoffen, damit die Nachfrage wieder steigt.

### Daten und Fakten

(29.06.2012)

Dax	6.416
TecDax	744
EuroStoxx 50	2.265
Dow Jones	12.880
Nasdaq 100	2.616
Hang Seng	19.441
Nikkei	9.007
Gold	1.599,40 \$
Rohöl (Brent)	97,10 \$
EUR / USD	1,2692
EUR / CHF	1,2007

### Nachgefragt

#### Inflation

~ bezeichnet die Steigerung eines Preisniveaus und den daraus resultierenden Geldwertverfall innerhalb eines Währungsraumes. Die primäre Ursache einer Inflation ist die Erhöhung der Geldmenge.

### China öffnet seine Tore

Der Minister aus Katar ist davon überzeugt, dass sich China trotz einer momentan konjunkturellen Schwächephase wieder erholen wird und ein überaus attraktives Wachstumspotenzial hat. Deswegen soll der katarische Staatsfond 5 Milliarden Dollar in China investieren. Doch so einfach haben es die Chinesen den Investoren bislang nicht gemacht.

Es gibt in China zwei Arten von Aktien. Die A-Aktien, die in der heimischen Währung Yuan gehandelt werden, und die B-Aktien, die in Dollar gehandelt werden. Erstgenannte sind speziell den chinesischen Anlegern vorbehalten. Aufgrund der hohen Nachfrage von etlichen Staatsfonds werden die Beschränkungen durch ein Programm für qualifizierte, institutionelle, ausländische Anleger (QFII) gelockert. Somit soll der Anteil an QFII-Investoren im Bereich der A-Aktien steigen und den aktuellen Marktanteil von 1,1 Prozent deutlich erhöhen. Ein positives Zeichen aus China!

### Die Gewinner der Fußball EM

Das Aus der Fußball Europameisterschaft war für die Deutschen besonders bitter. Aber zumindest in wirtschaftlicher Hinsicht, standen einige deutsche Gewinner bereits vor dem Finale fest. Besonders die Sportartikelhersteller wie Nike, Adidas und Puma profitieren von dem sportlichen Highlight und können ihre Umsätze enorm steigern. Aber auch im Bereich der Infrastruktur musste einiges in der Ukraine und Polen getan werden. Bilfinger Berger konnte somit neue Aufträge generieren. Hochtief durfte ein neues Terminal in Breslau bauen und Salzgitter lieferte 5000 Tonnen Stahlträger, Rohre und Hohlprofile für den Um- und Ausbau von Stadien. Daimler durfte 40 Busse ausliefern und auch die Süßwarenhersteller können sich über einen regen Umsatzwachstum freuen. Im Bereich Unterhaltungselektronik konnte Media Saturn für Umsatzwachstum sorgen und natürlich sorgt die EM bei den Bierbrauereien für Euphorie.

**Und keine Sorge, falls Sie dies verpasst haben: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!**

### Börsenweisheit

„Wenn du den Wert des Geldes kennenlernen willst, versuche, dir welches zu borgen!“

(Benjamin Franklin)

In diesem Dokument vertretene Ansichten basieren auf Informationen per Juni 2012. Eine konkrete Anlageempfehlung ist damit ausdrücklich nicht verbunden. Wert und Rendite einer Investmentanlage können sowohl steigen als auch fallen und der Anleger erhält u.U. nicht den investierten Betrag zurück. Für individuelle Handlungsentschlüsse ist die Analyse Ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse ebenso Voraussetzung wie Ihr Verständnis des jeweiligen Verkaufsprospektes und der aktuellen Rechenschaftsberichte.

Ihr Autorenteam dieser Ausgabe: Juliane Frank +++ Thomas Witt +++ Thomas Bombis

Im Auftrag der Hanse-Allfinanz Vermittlungsgesellschaft mbH, Am Kabutzenhof 21, 18057 Rostock, Tel. 0381 405370 [www.hanse-allfinanz.de](http://www.hanse-allfinanz.de)

Copyright: Hanse-Allfinanz GmbH

# Masterfondslisten

(aktualisiert am 29.06.2012)

## Chance

WKN	Fondsname	Anlagerichtung	Wertentwicklung			
			2009	2010	2011	29.06.2012
933583	BARING HONG KONG CHINA	China, Hongkong	59,4 %	9,8 %	-16,7 %	3,5 %
926373	BARING ASEAN FRONTIERS	Südostasiatisch, Pazifik	80,8 %	47,8 %	-8,5 %	10,3 %
A0BMAR	BGF WORLD MINING A2	Weltweit, Rohstoffe	98,2 %	38,6 %	-26,4 %	-11,2 %
975223	METZLER AKTIEN DTL.	Deutschland	25,8 %	17,0 %	-15,5 %	6,2 %
DWS0QM	DWS INVEST AFRICA LC	Afrika	76,5 %	37,7 %	-22,4 %	4,9 %
A0RASQ	NORDEA-1 EMERGING CONS.	Konsumgüter u. -dienstl.	44,7 %	19,5 %	-15,1 %	5,6 %
974129	FIDELITY INDONESIA	Indonesien	117,8 %	54,7 %	5,3 %	1,6 %
A0HF4C	FRANKLININDIA FUND	Indien	74,7 %	35,2 %	-29,9 %	9,8 %
982586	FRANKLIN TECHNOLOGY FD.	Technologie	54,8 %	29,5 %	-3,1 %	6,9 %
797735	M&G GLOBAL BASICS A	WeltweitNebenwerte, Rohstoffe	45,6 %	31,4 %	-9,9 %	-0,2 %
A1C31D	METZLER RUSSIA	Russland		24,3 %	-24,8 %	-5,1 %
577999	METZLER EASTERN EUROPE	Osteuropa	97,9 %	23,9 %	-30,1 %	3,1 %
987575	NORDEA-1 NORW. EQU. FD (EUR)	Norwegen	107,8 %	28,0 %	-18,4 %	7,9 %
937453	TEMPLETON GLOBAL SM.COMP.	Weltweit, Nebenwerte	54,9 %	35,2 %	-23,7 %	2,6 %
602296	TEMPLETON GROWTH	Weltweit, Standardwerte	24,3 %	12,5 %	-4,4 %	6,7 %
570769	NESTOR AUSTRALIEN FD.	Australien	198,1 %	68,8 %	-20,2 %	-7,9 %
A1JH3G	FIDELITY CHINA CONS. FD	China			-4,7 %	7,4 %
A0DP7P	DWS BRIC PLUS	Schwellenländer	82,2 %	16,1 %	-24,0 %	-1,0 %
921045	DEXIA EQU. LEAD. BRANDS	Konsum, Europa	20,9 %	23,7 %	2,6 %	12,0 %

## Sicherheit

WKN	Fondsname	Anlagerichtung	Wertentwicklung			
			2009	2010	2011	29.06.2012
A0DPW0	CARMIGNAC PATRIMOINE A	Mischfonds	17,6 %	6,9 %	-0,5 %	6,0 %
A0MND8	M&G OPTIMAL INCOME FUND	Mischfonds	33,5 %	8,6 %	6,3 %	5,1 %
A0MY0U	METZLER GLOBAL PROTECT	Mischfonds	6,1 %	-1,1 %	-0,7 %	1,0 %
A0RL9H	NORDEA-1 HERACLES L/ S	Defensiver Strategiefonds		9,7 %	-1,6 %	-1,1 %
789987	PICTET-GLOBAL EMERGING DEBT	Anleihen, Schwellenländer	27,2 %	27,3%	9,7 %	7,2 %
602245	RAIFFEISEN-EURO-SHORT-TERM	Geldmarkt	5,7 %	1,4 %	2,0 %	1,6 %
694013	F&C HVB STIFTUNGSFONDS	Mischfonds (Stiftungsfonds)	11,6 %	0,1 %	-2,2 %	-0,3 %
A0KEDK	TEMPLETON GL. TOTAL RETURN	Rentenfonds	29,6 %	22,6%	1,5 %	8,8 %
912419	ROBECO LUX-O-RENTE	Rentenfonds	-2,5 %	3,7 %	6,9 %	1,6 %

## GENAUER HINGESCHAUT:

### Anlageziel:

Der Fonds deckt die großen und kleinen Werte europäischer Aktien, im Sektor der Verbrauchsgüter ab und achtet dabei auf eine extrem breite Streuung.



**Name:** DEXIA Equities B Leading Brands C

**WKN:** 921045

Performance:	2008	2009	2010	2011	2012

Quellen: www.fondsweb.de

Diese Information dient ausschließlich Werbezwecken und stellt kein Prospekt im Sinne des Zivilrechts oder des Kapitalmarktgesetzes dar und darf auch nicht so verstanden oder ausgelegt werden. Rechtsverbindlich und maßgeblich sind allein die Angaben der bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinterlegten und veröffentlichten Basisprospekte gemäß dem Wertpapierprospektgesetz. Weiterhin stellt diese Information keine Kaufempfehlung dar.